

Wasser nur zu oft das Gebiet des Eisenbahnbaues bei den Flussregulirungen berühren.

Die Verbesserung des Fahrwassers von Newyork, welches nach der Congresspetition von 1867 einen jährlichen Schaden von 1 Million bis 2 Millionen Dollars verursacht, war schon im Jahre 1845 ein Bestreben der Kaufmannschaft von Newyork.

Ein französischer Ingenieur, Namens Maillefert, hatte es im Jahre 1851 unternommen, die drei gefährlichsten Felsriffe Potrock, Frying-Pan und Way's-Reef für den Betrag von 15.000 Dollars zu beseitigen; es war ihm diese Arbeit jedoch nur theilweise gelungen, und er musste sie vorzugsweise aus finanziellen Rücksichten, und nachdem er 62.288 Pfund Pulver in 530 Ladungen verschossen hatte, einstellen.

General Newton nahm die Sache nach dem Bürgerkriege im Jahre 1866 wieder auf, und der Congress, mehrfach petitionirt, bewilligte im Juni 1868 neuerlich 85.000 Dollars, um die Riffe am Hell-Gate nur einigermaßen zu beseitigen.

Unter den eingegangenen Offerten, welche zwischen 38.000 und 500.000 Dollars variierten, erhielt der Unternehmer Shelbourne aus Newyork den Zuschlag. Sein Project bestand darin, dass er mit Taucherglocken auf den Grund gehen und dort mit Diamantbohrern, welche durch die Glocke emporragten, die Löcher herstellen wollte.

Der Apparat arbeitete gut, die Sache scheiterte jedoch daran, dass man die Glocke bei den heftigen Strömungen auf den zackigen Felspitzen nicht sicher aufstellen konnte.

Man construirte nunmehr eine neue, schwerere Glocke von 10.⁶⁷ Meter Höhe, 8.²³ Meter unterem Durchmesser und 560 Centner Gewicht. In diesem Gehäuse wollte man mit Stossbohrern arbeiten; Shelbourne hatte jedoch das Unglück, dass die eben aufgestellte Glocke schon am ersten Tage von einer Brigg, einem Schleppe-dampfer und einem Canalboote angelaufen und zertrümmert wurde; er gab schliesslich mit einem Schaden von 20.000 Dollars die Arbeit auf, und man schloss neuerlich mit Maillefert einen Vertrag, um die hinderndsten Stellen am Way's-Reef und am Shell-Drake auf 5.³ Meter, respective 5.⁷ Meter Tiefe zu beseitigen.